

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Am Eicken 10 c . 45549 Sprockhövel

An den Vorsitzenden

des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr,
öffentliche Sicherheit und Ordnung

Gerd Fischer

Ratsfraktion Sprockhövel

Fraktionsvorsitzender
Thomas Schmitz

Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Martina Hower

Am Eicken 10 c, 45549
Sprockhövel
Tel.: +49 (2324) 380 83 23
info@gruene-sprockhoevel.de

Sprockhövel, 26.05.2021
**Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung am
10.06.2021**

Sehr geehrter Herr Fischer,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt einen Tagesordnungspunkt „Klimarobuste Aufforstung und Verjüngung“ auf die Tagesordnung zu nehmen und stellt dazu folgenden Antrag:

*Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung der Stadt Sprockhövel, **ein langfristig angelegtes Konzept für die klimarobuste Aufforstung und Verjüngung der Waldflächen im städtischen Besitz** zu entwickeln. Das Konzept soll dabei folgende Punkte berücksichtigen.*

- *Die bestehenden Arbeiten und Konzepte der Verwaltung sollen weitergeführt und systematisiert werden.*
- *Ziel ist nicht die Formulierung einer einzelnen Lösung, sondern angesichts der bestehenden Unsicherheiten über die „richtige“ Lösung werden bewusst unterschiedliche Ansätze entwickelt, wie eine klimarobuste Aufforstung und Verjüngung praktiziert werden kann (Das Konzept ist entsprechend eher als lernendes System angelegt, welches entlang der Erfahrungen in den nächsten Jahren weiterentwickelt werden kann).*
- *Besondere Berücksichtigung erfahren die Prinzipien der naturnahen Waldbewirtschaftung (bspw. Humusbildung durch Belassen des Altholzes vor Ort), das Ziel des Naturschutzes und der Klimarobustheit. Wirtschaftliche Verwertbarkeit ist hingegen als Kriterium nicht zu berücksichtigen.*

- *Das Konzept soll explizit dazu dienen, auch anderen Waldbesitzern auf Stadtgebiet Inspiration und Orientierung zu bieten. Die Stadt soll entsprechend eine Vorbildrolle einnehmen und zugleich Experimente ermöglichen machen, die bei privaten Waldbesitzern eher erschwert möglich sind.*

Das Konzept wird in einer der nächsten Sitzungen Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung als Entscheidungsvorlage der Verwaltung vorgestellt.

Begründung

Die Folgen des Klimawandels sind immer stärker in den Wäldern Sprockhövels zu beobachten. In den nächsten Jahren sind umfassende Rodungen zu erwarten. Zugleich ist angesichts der beispiellosen Veränderungen im Klimasystem äußerst unklar, welche weiteren Veränderungen zu erwarten sind und welche Waldkonzepte für diese schwer zu kalkulierenden Änderungen passgenau sind.

Der vorliegende Antrag zielt entsprechend darauf, mit der unvermeidbaren und schwierigen Situation möglichst produktiv umzugehen. Es soll ein Konzept erstellt werden, welches verschiedene Ansätze für klimarobuste Aufforstung und Verjüngung in der spezifischen Situation Sprockhövels beschreibt. Dahinter steckt der Gedanke, dass bei künftigen Aufforstungen und Verjüngungen gleichzeitig verschiedene Ansätze realisiert werden sollen, deren Passgenauigkeit und Klimarobustheit erst über einen längeren Zeitraum bewertet werden kann.

Die verschiedenen Ansätze können sich dabei bspw. dadurch unterscheiden, dass sie unterschiedliche Kombinationen von heimischen und / oder passgenauen Arten beschreiben, unterschiedliche Strategien der (Wieder)Aufforstung und Verjüngung verfolgen (bspw. frühzeitige Intervention vs. Vollständige Aufforstung nach Rodung) oder für unterschiedliche Standorte spezifische Vorschläge diskutieren.

Mit Hilfe des Konzepts soll eine langfristig angelegte Strategie für die Wälder im kommunalen Besitz entwickelt werden. Es zielt aber zugleich darauf ab, allen anderen WaldbesitzerInnen auf dem Stadtgebiet Sprockhövels eine Orientierung und / oder Inspiration zu geben.



Thomas Schmitz
-Fraktionsvorsitzender-